

Maulwurf im Garten: Was nun?

Maulwürfe dürfen weder gefangen, verletzt oder gar getötet werden. Ausnahmegenehmigungen von der Gemeinde bekommen Privatgärtner äußerst selten.



Erlaubt sind nur **Vergrä-mung** oder **Vertreibung**.

Dafür sind alte Hausmittel überliefert. Sie zielen auf

die sensiblen Sinnesorgane des Maulwurfes. Er kann zwar schlecht sehen, dafür aber umso besser hören und riechen.

- o Sind die Gänge mit Hunde-, Katzen- oder Fuchshaaren präpariert, hält sich das Tier fern, da es einen seiner natürlichen Feinde fürchtet. **Tipp:** Der Geruch entfaltet sich besser im Gangsystem, wenn die Öffnungen nach Einbringen der Haare locker verschlossen werden.
- o Auch der Geruch verdorbener Milchprodukte treibt den ihn in die Flucht. Gärtner schwören auf eine Mischung aus einem Viertel Buttermilch und drei Viertel Molke, die drei bis vier Tagen warm gestellt wird. Die Mischung beginnt zu gären, es entsteht ein unangenehmer Gestank. Schütten Sie jeweils eine Tasse dieser Mischung in jeden Maulwurfshügel hinein und verschließen Sie die Öffnung wieder.
- o Setzt der Hobbygärtner beispielsweise leere Flaschen mit der Öffnung nach oben in die Maulwurfgänge oder -hügel, entstehen Windgeräusche, die das Tier angeblich nicht mag.

Diese Hausmittel lassen sich leicht und ohne großen finanziellen Aufwand herstellen und anwenden. Eine 100%ige Garantie, dass die erhoffte Wirkung eintritt, kann aber nicht gegeben werden. Wer ganz sicher gehen möchte, dass er keinen unerwünschten Wühler in seinen Garten bekommt, zieht an der Grenze feuerverzinkten Maschendraht mit einer Maschenweite von 16 mal 16 Millimetern bis zu ca. 70 cm tief in die Erde. Auch Wühlmäuse lassen sich auf diese Weise fernhalten.

Maulwurf im Garten: Was nun?

Maulwürfe dürfen weder gefangen, verletzt oder gar getötet werden. Ausnahmegenehmigungen von der Gemeinde bekommen Privatgärtner äußerst selten.



Erlaubt sind nur **Vergrä-mung** oder **Vertreibung**.

Dafür sind alte Hausmittel überliefert. Sie zielen auf

die sensiblen Sinnesorgane des Maulwurfes. Er kann zwar schlecht sehen, dafür aber umso besser hören und riechen.

- o Sind die Gänge mit Hunde-, Katzen- oder Fuchshaaren präpariert, hält sich das Tier fern, da es einen seiner natürlichen Feinde fürchtet. **Tipp:** Der Geruch entfaltet sich besser im Gangsystem, wenn die Öffnungen nach Einbringen der Haare locker verschlossen werden.
- o Auch der Geruch verdorbener Milchprodukte treibt den ihn in die Flucht. Gärtner schwören auf eine Mischung aus einem Viertel Buttermilch und drei Viertel Molke, die drei bis vier Tagen warm gestellt wird. Die Mischung beginnt zu gären, es entsteht ein unangenehmer Gestank. Schütten Sie jeweils eine Tasse dieser Mischung in jeden Maulwurfshügel hinein und verschließen Sie die Öffnung wieder.
- o Setzt der Hobbygärtner beispielsweise leere Flaschen mit der Öffnung nach oben in die Maulwurfgänge oder -hügel, entstehen Windgeräusche, die das Tier angeblich nicht mag.

Diese Hausmittel lassen sich leicht und ohne großen finanziellen Aufwand herstellen und anwenden. Eine 100%ige Garantie, dass die erhoffte Wirkung eintritt, kann aber nicht gegeben werden. Wer ganz sicher gehen möchte, dass er keinen unerwünschten Wühler in seinen Garten bekommt, zieht an der Grenze feuerverzinkten Maschendraht mit einer Maschenweite von 16 mal 16 Millimetern bis zu ca. 70 cm tief in die Erde. Auch Wühlmäuse lassen sich auf diese Weise fernhalten.

Maulwurf im Garten: Was nun?

Maulwürfe dürfen weder gefangen, verletzt oder gar getötet werden. Ausnahmegenehmigungen von der Gemeinde bekommen Privatgärtner äußerst selten.



Erlaubt sind nur **Vergrä-mung** oder **Vertreibung**.

Dafür sind alte Hausmittel überliefert. Sie zielen auf

die sensiblen Sinnesorgane des Maulwurfes. Er kann zwar schlecht sehen, dafür aber umso besser hören und riechen.

- o Sind die Gänge mit Hunde-, Katzen- oder Fuchshaaren präpariert, hält sich das Tier fern, da es einen seiner natürlichen Feinde fürchtet. **Tipp:** Der Geruch entfaltet sich besser im Gangsystem, wenn die Öffnungen nach Einbringen der Haare locker verschlossen werden.
- o Auch der Geruch verdorbener Milchprodukte treibt den ihn in die Flucht. Gärtner schwören auf eine Mischung aus einem Viertel Buttermilch und drei Viertel Molke, die drei bis vier Tagen warm gestellt wird. Die Mischung beginnt zu gären, es entsteht ein unangenehmer Gestank. Schütten Sie jeweils eine Tasse dieser Mischung in jeden Maulwurfshügel hinein und verschließen Sie die Öffnung wieder.
- o Setzt der Hobbygärtner beispielsweise leere Flaschen mit der Öffnung nach oben in die Maulwurfgänge oder -hügel, entstehen Windgeräusche, die das Tier angeblich nicht mag.

Diese Hausmittel lassen sich leicht und ohne großen finanziellen Aufwand herstellen und anwenden. Eine 100%ige Garantie, dass die erhoffte Wirkung eintritt, kann aber nicht gegeben werden. Wer ganz sicher gehen möchte, dass er keinen unerwünschten Wühler in seinen Garten bekommt, zieht an der Grenze feuerverzinkten Maschendraht mit einer Maschenweite von 16 mal 16 Millimetern bis zu ca. 70 cm tief in die Erde. Auch Wühlmäuse lassen sich auf diese Weise fernhalten.

Mit neuem Namen in die Zukunft

Niedersachsens größter Interessenverband für privates Wohneigentum (rd. 50.000 Mitglieder) heisst jetzt „**Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. (VWE)**“. Wie zuvor als „DSB Niedersachsen e.V.“ fördert der VWE das selbst genutzte Wohneigentum. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Ziel: Stärkung der Rechte für Wohneigentümer.

Leistungen für Mitglieder

- Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung
- Gartenfachberatung
- Rechts- und Verbraucherberatung
- Bau- und Energieberatung
- Grundstücksrechtsschutzversicherung
- Monatszeitschrift
- Merkblätter zu Recht und Garten
- Interessenvertretung für Wohneigentum
- Gemeinschaftsleben im Ortsverein

Zusatzleistungen

- prämiengünstige Versicherungen für Haus, Wohnung, Rechtsschutz, Haftpflicht, PKW etc.

Wer kann Mitglied werden?

Eigentümer selbstgenutzter Häuser und Wohnungen. Ansprechpartner sind die Vorsitzenden der Gemeinschaften und Kreisgruppen. Abhängig vom Angebot vor Ort liegt der Jahresbeitrag z.Z. zwischen 25 und 35 Euro.

Wie entstand der VWE?

Der VWE wurde in den 30er Jahren als „Deutscher Siedlerbund (DSB)“ gegründet. Er beriet Nachbarschaften, die Siedlungen in Eigenleistung errichteten. Standardisierte Baupläne und -anträge, Mengenrabatte beim Kauf von Materialien und viele Stunden Arbeit unter meist schwierigen Bedingungen hielten die Kosten oft unter 5.000 Euro. Kommunen steuerten günstiges Bauland bei, um Wohnraum und Gartenflächen zur Eigenversorgung zu fördern.

Sprechen Sie uns an:

www.wohneigentum-nds.de

VWENiedersachsen · Hildesheimerstr.47 · 30169 Hannover · info@wohneigentum-nds.de

Mit neuem Namen in die Zukunft

Niedersachsens größter Interessenverband für privates Wohneigentum (rd. 50.000 Mitglieder) heisst jetzt „**Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. (VWE)**“. Wie zuvor als „DSB Niedersachsen e.V.“ fördert der VWE das selbst genutzte Wohneigentum. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Ziel: Stärkung der Rechte für Wohneigentümer.

Leistungen für Mitglieder

- Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung
- Gartenfachberatung
- Rechts- und Verbraucherberatung
- Bau- und Energieberatung
- Grundstücksrechtsschutzversicherung
- Monatszeitschrift
- Merkblätter zu Recht und Garten
- Interessenvertretung für Wohneigentum
- Gemeinschaftsleben im Ortsverein

Zusatzleistungen

- prämiengünstige Versicherungen für Haus, Wohnung, Rechtsschutz, Haftpflicht, PKW etc.

Wer kann Mitglied werden?

Eigentümer selbstgenutzter Häuser und Wohnungen. Ansprechpartner sind die Vorsitzenden der Gemeinschaften und Kreisgruppen. Abhängig vom Angebot vor Ort liegt der Jahresbeitrag z.Z. zwischen 25 und 35 Euro.

Wie entstand der VWE?

Der VWE wurde in den 30er Jahren als „Deutscher Siedlerbund (DSB)“ gegründet. Er beriet Nachbarschaften, die Siedlungen in Eigenleistung errichteten. Standardisierte Baupläne und -anträge, Mengenrabatte beim Kauf von Materialien und viele Stunden Arbeit unter meist schwierigen Bedingungen hielten die Kosten oft unter 5.000 Euro. Kommunen steuerten günstiges Bauland bei, um Wohnraum und Gartenflächen zur Eigenversorgung zu fördern.

Sprechen Sie uns an:

www.wohneigentum-nds.de

VWENiedersachsen · Hildesheimerstr.47 · 30169 Hannover · info@wohneigentum-nds.de

Mit neuem Namen in die Zukunft

Niedersachsens größter Interessenverband für privates Wohneigentum (rd. 50.000 Mitglieder) heisst jetzt „**Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. (VWE)**“. Wie zuvor als „DSB Niedersachsen e.V.“ fördert der VWE das selbst genutzte Wohneigentum. Er ist parteipolitisch und konfessionell unabhängig. Ziel: Stärkung der Rechte für Wohneigentümer.

Leistungen für Mitglieder

- Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung
- Gartenfachberatung
- Rechts- und Verbraucherberatung
- Bau- und Energieberatung
- Grundstücksrechtsschutzversicherung
- Monatszeitschrift
- Merkblätter zu Recht und Garten
- Interessenvertretung für Wohneigentum
- Gemeinschaftsleben im Ortsverein

Zusatzleistungen

- prämiengünstige Versicherungen für Haus, Wohnung, Rechtsschutz, Haftpflicht, PKW etc.

Wer kann Mitglied werden?

Eigentümer selbstgenutzter Häuser und Wohnungen. Ansprechpartner sind die Vorsitzenden der Gemeinschaften und Kreisgruppen. Abhängig vom Angebot vor Ort liegt der Jahresbeitrag z.Z. zwischen 25 und 35 Euro.

Wie entstand der VWE?

Der VWE wurde in den 30er Jahren als „Deutscher Siedlerbund (DSB)“ gegründet. Er beriet Nachbarschaften, die Siedlungen in Eigenleistung errichteten. Standardisierte Baupläne und -anträge, Mengenrabatte beim Kauf von Materialien und viele Stunden Arbeit unter meist schwierigen Bedingungen hielten die Kosten oft unter 5.000 Euro. Kommunen steuerten günstiges Bauland bei, um Wohnraum und Gartenflächen zur Eigenversorgung zu fördern.

Sprechen Sie uns an:

www.wohneigentum-nds.de

VWENiedersachsen · Hildesheimerstr.47 · 30169 Hannover · info@wohneigentum-nds.de